Presseinformation

6. November 2013

LR Wilfing zur erfolgreichen Sommersaison der NÖVOG

„Mehr als eine Million Fahrgäste nutzten unsere Angebote"

Der Abschluss der Sommersaison der NÖVOG stand im Mittelpunkt eines Pressegespräches von Landesrat Mag. Karl Wilfing und NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl am heutigen Mittwoch, 6. November, in St. Pölten. Die NÖVOG feiert heuer ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum und betreibt die Wieselbus-Linien, die Mariazellerbahn, die Waldviertelbahn, den Reblaus-Express, die Wachaubahn sowie die Bergbahnen auf die Gemeindealpe bei Mitterbach, die Schneeberg-Sesselbahn und die Schneebergbahn.

„2013 war für die NÖVOG das bisher erfolgreichste Jahr, was auch an den Fahrgastzahlen deutlich ablesbar ist. Mehr als eine Million Gäste nutzten unsere Angebote", so Landesrat Wilfing. „Die Inbetriebnahme der sieben Zuggarnituren der Himmelstreppe für die Mariazellerbahn und die Fertigstellung des Betriebszentrums Laubenbachmühle, der Neubau des Betriebszentrums Gmünd, die Neupositionierung der Gemeindealpe Mitterbach und die Weiterentwicklung der Schneebergbahn waren in der heurigen Saison die prägenden Projekte", informierte Wilfing. Ein weiteres wichtiges Vorhaben, das im Zuge der Modernisierung der Mariazellerbahn realisiert werden konnte, sei die Verlegung der modernen Glasfaserkabel zwischen St. Pölten Hauptbahnhof und Gösing gewesen. „Von den Lichtwellenleitern profitieren nicht nur die NÖVOG, sondern auch Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen im Pielachtal", sagte der Landesrat. Bei den Bahnhöfen in Ober-Grafendorf und Kirchberg an der Pielach werde am Samstag, 16. November, ein „Tag der offenen Tür" mit einem abwechslungsreichen Programm über die Bühne gehen, kündigte Wilfing an. „An diesem Tag ist die Fahrt mit der Mariazellerbahn gratis", führte er weiter aus.

Auch bei der Wachaubahn seien die Fahrgastzahlen um 22 Prozent auf 28.000 Gäste in der Saison 2013 gestiegen, so Wilfing. „Rund 5.000 zusätzliche Personen nutzten während des jüngsten Hochwassers im Sommer die Wachaubahn", betonte der Landesrat. Im Hinblick auf die Schneebergbahn meinte Wilfing: „Die Einführung des Halbstundentakts bringt mehr Flexibilität und Schnelligkeit. Außerdem ist die Errichtung eines neuen Parkplatzes geplant."

Im Bereich der Gemeindealpe sei nach 100 Jahren Bestand der Neubau des

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Terzerhauses ein wichtiger Schritt und ein positives Signal für die gesamte Region, so der Landesrat: „Die Gemeindealpe wird nämlich auch von der Landesausstellung im Jahr 2015, die in der Region zum Thema „Eroberung der Alpen - Natur und Technik" stattfinden wird, profitieren, und deshalb soll das Terzerhaus noch schöner und attraktiver für die Gäste werden." Das dreistöckige Gebäude werde als Niedrigenergiehaus mit Sonnenterrasse, Fußbodenheizung und Photovoltaikanlage errichtet, die für Warmwasseraufbereitung und Heizung zur Verfügung stehe, so Wilfing. Überdies würden ein Rundwanderweg und ein Kinderspielplatz errichtet.

Geschäftsführer Stindl meinte: „Ein erfolgreiches Unternehmen wie die NÖVOG braucht gute Rahmenbedingungen und gute Mitarbeiter. Wir schaffen Arbeitsplätze in der Region und brauchen Mitarbeiter, die ein Verständnis für Kunden mitbringen bzw. sich aneignen können. Deshalb hat die NÖVOG auch eine Akademie gegründet, um die Mitarbeiter noch besser ausbilden zu können."

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, bzw. NÖVOG, Mag. Brigitta Pongratz, Telefon 02742/360 990-13, e-mail brigitta.pongratz@noevog.at.



NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl und Landesrat Mag. Karl Wilfing informierten über die erfolgreiche Saison der NÖVOG (v.l.n.r.).

© NLK